

#PRESSEMITTEILUNG 14. November 2016

Tarifpolitik und Arbeitszeit Themen des kleinen EVG- Gewerkschaftstages

Der kleine Gewerkschaftstag der Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft (EVG) findet am 15. und 16. November in Fulda statt. Rund 300 Delegierte werden Bilanz der gewerkschaftspolitischen Arbeit der zurückliegenden zwölf Monate ziehen und das Arbeitsprogramm für das Jahr 2017 beschließen.

Im Anschluss an die Grundsatzrede des EVG-Vorsitzenden Alexander Kirchner werden sich die Delegierten mit der aktuellen Tarifrunde befassen. Nachdem die DB AG in dieser bislang viel Papier aber wenig konkrete Vorschläge unterbreitet hat, wird Verhandlungsführerin Regina Rusch-Ziamba den Delegierten die weiteren Optionen aufzeigen. "Eines ist ganz klar, wir werden uns auch in dieser Tarifrunde nicht auseinanderdividieren lassen, wir wollen die Lohnerhöhung und die Wahlmöglichkeit zwischen mehr Urlaub, weniger Arbeit oder noch einmal mehr Geld uneingeschränkt für alle unsere Mitglieder", hatte sie bereits zu Beginn der Tarifverhandlungen deutlich gemacht.

Dass die EVG auch bei der Vereinbarung von innovativen Arbeitszeitmodellen neue Wege geht, wird am Nachmittag des ersten Tages der stellvertretende Vorsitzende, Klaus-Dieter Hommel, mit den Delegierten diskutieren. "Wir wollen weg von starren übergeordneten tariflichen Regelungen, die die betriebliche Wirklichkeit nur schwer widerspiegeln können. Unsere Kolleginnen und Kollegen finden individuelle betriebliche Vereinbarungen besser, weil damit den Interessen der Beschäftigten vor Ort viel stärker Rechnung getragen werden kann", stellte der EVG-Vize im Vorfeld des Gewerkschaftstages fest. Die Möglichkeiten, die sich vor diesem Hintergrund der Mitbestimmung bieten, sollen ausgiebig erörtert werden. "Unser Ziel ist

deutlich mehr Planungssicherheit und das geht nur mit mehr Personal. Mit der bereits unterzeichneten Pilotvereinbarung zum EVG-Konzept einer Jahreseinsatzplanung sind wir da auf dem richtigen Weg", so Hommel.

Der kleine Gewerkschaftstag der EVG ist als Arbeitskongress konzipiert. Er findet jährlich zwischen den so genannten Ordentlichen Gewerkschaftstagen statt. Der nächste ordentliche Gewerkschaftstag findet im November 2017 in Nürnberg statt.

Auch der diesjährige kleine Gewerkschaftstag wird im Internet gestreamt. Der Verlauf kann auf der Homepage der EVG unter www.evg-online.org (<http://www.evg-online.org>) live angeschaut werden.

Hinweis an die Medien:

Der Vorsitzende der EVG, Alexander Kirchner, wird seine Grundsatzrede am Dienstag, 15. November 2016, gegen 12:20 Uhr halten. Dauer etwa 50 Minuten.

Raum für Statements und Medienanfragen besteht von 14:30 bis 15:00 Uhr. Für eine kurze Info Ihrerseits wären wir dankbar.